

## Wenn der Leidensdruck sehr groß ist...

...kann es sich um eine psychische Erkrankung handeln.

Kommt eine psychische Erkrankung zum Ausbruch sollte man rasch professionelle Hilfe in Anspruch nehmen.

Viele Menschen glauben allerdings, sie müssten immer stark sein und alle Herausforderungen des Lebens alleine meistern. Sie machen einfach so weiter wie bisher - bis es einfach nicht mehr geht. Oft versteht man Hilfe zu holen als Schwäche und hat so auch nicht die Einsicht, dass man krank ist. Doch es ist ein Trugschluss, dass die Annahme von Hilfe eine Schwäche sei. Tatsächlich wird das Annehmen von Hilfe von einer großen Stärke getragen: Von einer realistischen Selbstwahrnehmung. Diese erkennt die eigenen Energiereserven und kann das persönliche Leistungsspektrum sehr gut einschätzen. Leider kommen Menschen erst oft dann zur Einsicht, dass Sie Hilfe benötigen, wenn der Leidensdruck ein unerträgliches Maß angenommen hat. Je länger der Leidensweg andauerte, desto schwieriger wird meist die Behandlung und umso komplexer auch das entwickelte Krankheitsbild.

Die **Psychosozialen Beratungsstellen der Psychosozialen Dienste der Hilfswerk Steiermark GmbH** bieten Ihnen diese Hilfe und Unterstützung an.

### Was ist nun eine psychosoziale Beratungsstelle und wie kann Sie unterstützen?

Psychosoziale Beratungsstellen bieten Hilfe und Unterstützung für Menschen jeder Altersgruppe, Geschlecht, Herkunft und kulturellem Hintergrund, welche an psychischen Erkrankungen (wie z.B. Depression, Angsterkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, Burnout..), psychosozialen Belastungen (wie Trennung, familiäre Probleme, Arbeitsplatzverlust, usw...) und Abhängigkeitserkrankungen leiden. Menschen, welche sich in Krisensituationen befinden können sich an die Beratungsstelle wenden und Beratungsstellen können auch von Angehörigen aufgesucht werden um sich beraten zu lassen.

Man kann sich an den Beratungsstellen auch über psychische Erkrankungen und über vorbeugende, gesundheitsorientierte Maßnahmen beraten lassen.

Zu den fachlichen Standards gehören die Diagnostik und Behandlung (FachärztInnen), Beratungsgespräche und Gruppenangebote, sowie Psychotherapie. Auch Rechtsberatung kann über JuristInnen in Anspruch genommen werden. Dies kann an der Beratungsstelle erfolgen oder aber auch aufgrund der Schwere einer Erkrankung und/oder fehlenden Mobilität oder Infrastruktur über einen Hausbesuch.

In Gesprächen wird versucht den Erkrankungen „auf den Grund“ zu gehen, an den Ressourcen zu arbeiten, Perspektiven auszuarbeiten, zu behandeln und „passgenaue“ Unterstützung anzubieten.

### Was bietet die psychosoziale Beratungsstelle noch?

Aufgrund der immer weiter steigenden Zahlen an Abhängigkeitserkrankten bieten die psychosozialen Beratungsstellen auch Drogenberatung im Sinne einer § 15 SMG Drogenberatungsstelle an. D.h. es gibt eigene Beratungszeiten mit ganz speziell ausgebildeten MitarbeiterInnen, welche Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen behandeln und beraten.

## Wer arbeitet an den psychosozialen Beratungsstellen?

An den psychosozialen Beratungsstellen sind Fachärzte für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Klinische- und GesundheitspsychologInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, PsychotherapeutInnen, JuristInnen und dipl. psychiatrische Krankenpflegepersonal sowie speziell ausgebildete Berufsgruppen tätig.

## Wie kann ich die Beratungsstelle kontaktieren?

Die Beratungsstellen sind zu den Öffnungszeiten persönlich erreichbar, aber auch per Telefon oder per Mail.

## Brauche ich einen Überweisungsschein?

Nein, Sie benötigen keinen Überweisungsschein, um Beratung, Betreuung und Behandlung an der psychosozialen Beratungsstelle in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie allerdings einen Überweisungsschein von Ihrem Hausarzt oder Facharzt erhalten haben, bitten wir Sie dennoch diesen mit zu bringen.

## Was kostet die Behandlung und Beratung und kann ich auch anonym bleiben?

Es werden keine Kosten verrechnet. Die Finanzierung der Beratungseinrichtungen erfolgt über den Gesundheitsfonds des Landes und die Beratungsstellen arbeiten selbstverständlich verschwiegen und unterliegen dem Datenschutz.

## Zu den allgemeinen Informationen

Die psychosozialen Beratungsstellen sind spezielle Beratungseinrichtungen **der Psychosozialen Dienste** (kurz PSD) der Hilfswerk Steiermark GmbH. Die PSD bieten vielfältige Beratungs-, Betreuungs- und Behandlungseinrichtungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen an, welche Sie unter: <https://www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/> finden. Selbstverständlich können Sie uns auch telefonisch kontaktieren und wir informieren Sie gerne über das gesamte Angebot der Psychosozialen Dienste.

## Kontakt Graz-Umgebung-Süd

### Psychosoziale Beratungsstelle

#### Hausmannstätten

Kirchweg 7  
8071 Hausmannstätten  
Tel.: 03135 / 47474

#### Außenstellen

##### Lieboch

Marktplatz 1  
8501 Lieboch

##### Hart

Pachern Hauptstraße 90  
8075 Hart

Beide Außenstellen können über die Beratungsstelle Hausmannstätten erreicht werden

## Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Andrea Descovich  
Fachbereichsleitung  
Psychosoziale Dienste  
Hilfswerk Steiermark GmbH  
Bindergasse 5, 8330 Feldbach  
Tel.: 0664 / 80785 4204